



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Stand: 14.12.2023

1 Gegenstand und Geltungsbereich

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Geschäftsbeziehungen des Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gemeinnützige GmbH (BNW), Lister Damm 2, 30163 Hannover mit unseren Kunden. Die AGB gelten für Rechtsbeziehungen mit Verbrauchern (§ 13 BGB), Unternehmern (§ 14 BGB), juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen.

1.2 Die AGB gelten für alle Bestellungen von Q 4.0 Trainings (im Blended Learning Format, d.h. E-Learning und Präsenz/online kombiniert), Q 4.0 Works, Q 4.0 Talks (Einzelveranstaltungen in Präsenz oder Online) und Q 4.0 Onlinekursen (reines E-Learning) – nachfolgend Bildungsdienstleistungen – über das Portal www.netzwerkq40.de. Sie gelten sowohl für kostenpflichtige sowie für kostenfreie Bildungsdienstleistungen des NETZWERK Q 4.0.

1.3 Die AGB gelten auch dann, wenn das BNW in Kenntnis entgegenstehender oder von diesen AGB abweichender Bedingungen des Kunden die Bestellung der Leistungen vorbehaltlos ausführt.

2 Anmeldung

2.1 Die Anmeldung zu Bildungsdienstleistungen des BNW kann nur über die Webseite des NETZWERK Q 4.0 vorgenommen werden. Die Bildungsdienstleistungen des BNW sind freibleibend. Durch Anklicken des Bestellbuttons („zahlungspflichtig bestellen“) oder im Falle von kostenlosen Angeboten („kostenfrei anmelden“) geben Sie eine verbindliche Bestellung der gewählten Bildungsdienstleistungen ab.

2.2 Erst mit Zugang der Bestätigung durch das BNW kommt der Vertrag zustande. Die jeweilige Teilnehmerzahl kann begrenzt sein. Kann eine Anmeldung nicht berücksichtigt werden, so teilt das BNW dies unverzüglich mit.

3 Zahlungsbedingungen

3.1 Die auf der Website genannten Teilnahmegebühren für die kostenpflichtigen Bildungsdienstleistungen sind Endpreise. Es fällt bei den Bildungsdienstleistungen, die durch das BNW angeboten werden, keine Mehrwertsteuer an.

3.2 Die Gebühren für kostenpflichtige Bildungsdienstleistungen werden mit Erhalt der Rechnung fällig und sind ohne Abzug zahlbar bis zum in der Rechnung festgesetzten Datum. Bei fehlendem Datum innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum.

Im Falle eines Q 4.0 Trainings erhält der Kunde die Rechnung frühestens acht Wochen vor Beginn per E-Mail.

Im Falle eines Q 4.0 Onlinekurses erhält der Kunde die Rechnung mit der Anmeldebestätigung per E-Mail.

4 Widerrufsbelehrung für Verbraucher

Verbrauchern steht bei Fernabsatzverträgen (Verträge, bei denen der Unternehmer oder eine in seinem Namen oder Auftrag handelnde Person und der Verbraucher für die Vertragsverhandlungen und den Vertragsschluss ausschließlich Fernkommunikationsmittel verwenden) ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Verbraucher im Sinne von § 13 BGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312 e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gemeinnützige GmbH (BNW), Lister Damm 2, 30163 Hannover, E-Mail: q40@bnw.de.

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Bei einem Vertrag über kostenlose Q 4.0 Works oder kostenlose Q 4.0 Talks erlischt das Widerrufs-

recht gem. § 356 Abs. 4 Nr. 1 BGB (vorzeitig) mit der vollständigen Erbringung unserer Dienstleistungen.

Bei einem Vertrag über kostenpflichtige Q 4.0 Trainings erlischt das Widerrufsrecht gemäß § 356 Abs. 4 Nr. 2 BGB (vorzeitig) mit der vollständigen Erbringung unserer Dienstleistung, wenn Sie ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir mit der Erbringung unserer Dienstleistung vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnen und Sie Ihre Kenntnis davon bestätigt haben, dass Ihr Widerrufsrecht mit vollständiger Vertragserfüllung durch uns erlischt.

Bei einem Vertrag über kostenpflichtige Q 4.0 Onlinekurse erlischt das Widerrufsrecht gemäß § 356 Abs. 5 Nr. 2 BGB (vorzeitig) mit Beginn der Vertragserfüllung durch uns, wenn Sie ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir mit der Vertragserfüllung vor Ablauf der Widerrufsrecht beginnen und Sie Ihre Kenntnis davon bestätigt haben, dass durch Ihre Zustimmung Ihr Widerrufsrecht mit Beginn der Vertragserfüllung durch uns erlischt.

Ende der Widerrufsbelehrung

5 Zugang zu den Trainings und Onlinekursen / Pflichten des Kunden

5.1 Der Online-Zugang zu den Bildungsdienstleistungen erfolgt passwortgeschützt im Wege der Datenfernübertragung unter Verwendung der Ihnen übersandten oder von Ihnen festgelegten Zugangsdaten.

5.2 Der Zugang erlischt 6 Monate nach Starttermin des Angebots für gebuchte Q 4.0 Onlinekurse, bzw. 6 Monate nach Trainingsabschluss für Q 4.0 Trainings.

5.3 Die Zugangsdaten sind nur jeweils für einen Kunden gültig.

5.4 Das Vertragsverhältnis zu Ihnen als Kunde ist persönlich und nicht übertragbar. Sie verpflichten sich, Ihre Zugangsdaten geheim zu halten, diese vor Missbrauch durch Dritte zu schützen, sie nicht mit Dritten zu teilen oder an Dritte weiterzugeben.

5.5 Wenn für den Veranstalter konkrete Anhaltspunkte für einen Missbrauch des Zugangs oder dafür vorliegen, dass der Kunde gegen diese AGB und/oder geltendes Recht verstößt bzw. verstoßen hat oder wenn der Veranstalter ein sonstiges berechtigtes Interesse an der Sperrung hat, kann der Veranstalter den Zugang des Kunden zu den von ihm gebuchten Bildungsdienstleistungen zeitlich befristet (bis zur Klärung der zweifelhaften Vorgänge, maximal jedoch 90 Tage) sperren. Bei der Entscheidung über eine Sperrung wird der Veranstalter die berechtigten Interessen des Kunden angemessen berücksichtigen.

5.6 Der Kunde ist selbst dafür verantwortlich, in seiner Sphäre die technischen Voraussetzungen für den Zugang zu den Bildungsdienstleistungen zu schaffen, insbesondere hinsichtlich der eingesetzten Endgeräte und der Betriebssystemsoftware, der Verbindung zum Internet, der aktuellen Browsersoftware und trägt insoweit sämtliche Kosten im Zusammenhang mit der Erfüllung dieser Voraussetzungen.

6 Urheberrechtlicher Schutz

Die Lehrinhalte der Bildungsdienstleistungen sowie überlassenen Unterlagen stellen das geistige und alleinige Eigentum des jeweiligen Dozenten oder des BNW dar. Jeder angemeldete Teilnehmer hat das Recht, die im Rahmen Bildungsdienstleistungen angebotenen Inhalte für seine persönlichen Zwecke zu verwenden, für sich auszudrucken oder als Dateien zu speichern. Die Teilnehmer dürfen an Dritte keine Kopien der Unterlagen - sei es entgeltlich oder unentgeltlich - weitergeben, vermieten, verleihen oder in anderer Form Kopierrechte abtreten. Die bereitgestellten Inhalte sind durch das BNW, Dozenten und Lizenzinhaber urheberrechtlich geschützt. Alle dadurch begründeten Rechte, insbesondere das des Nachdrucks, der Übersetzung, der Wiedergabe auf fotomechanischen oder ähnlichen Wegen, der Speicherung und Verarbeitung mit Hilfe der EDV oder ihrer Verbreitung in Computernetzen bleiben - auch auszugsweise - den Urhebern und Lizenzinhabern vorbehalten.

7 Haftung

Ansprüche des Kunden und des Teilnehmers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Kunden und des Teilnehmers aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus Verletzung vertragswesentlicher Pflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des BNW, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrages notwendig ist. Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet das BNW nur auf den vertragstypischen vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Teilnehmers aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Unabhängig von einem Verschulden bleibt eine etwaige Haftung des BNW bei Arglist, aus der Übernahme einer Garantie oder eines Beschaffungsrisikos und nach dem Produkthaftungsgesetz unberührt.

8 Rücktritt / Stornierung von kostenpflichtigen Q 4.0 Trainings

8.1 Sie können von Ihrem Vertrag über ein kostenpflichtiges Q 4.0 Training nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen zurücktreten (Stornierung):

- Stornierung bis 8 Wochen vor Beginn des gebuchten Trainings: kostenfrei (Teilnahmegebühr entfällt)
- Stornierung bis 4 Wochen vor Beginn des gebuchten Trainings: Vergütung reduziert sich auf 25 % der vereinbarten Teilnahmegebühr (inkl. MwSt.).
- Stornierung bis 1 Woche vor Beginn des gebuchten Trainings: Vergütung reduziert sich auf 50 % der vereinbarten Teilnahmegebühr (inkl. MwSt.).
- Stornierung innerhalb 1 Woche vor Beginn des gebuchten Trainings: Keine Reduzierung der Teilnahmegebühr.

Bereits gezahlte Teilnahmegebühren werden entsprechend anteilig zurückerstattet. Die Stellung

eines Ersatzteilnehmers ist nach Rücksprache mit dem BNW vor Beginn möglich.

8.2 Ihnen bleibt der Nachweis gestattet, dass der im konkreten Fall angemessene Betrag wesentlich niedriger ist als die vorgenannte Pauschale.

8.3 Ihre Rücktrittserklärung muss schriftlich oder in Textform (z.B. E-Mail) erfolgen. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Fristenberechnung ist der Eingang Ihrer Rücktrittserklärung bei uns.

9 Ausfall, Änderungen und Verlegungen von Veranstaltungen, Dozentenwechsel

Das BNW behält sich vor, Veranstaltungen räumlich/örtlich und/oder zeitlich zu verlegen oder einen Wechsel in der Person des jeweiligen Dozenten vorzunehmen. Soweit der Gesamtschnitt einer Veranstaltung nicht wesentlich beeinträchtigt wird, berechtigen der Wechsel der Dozenten, Verschiebungen im Ablaufplan und Änderungen des Programms weder zum Rücktritt vom Vertrag noch zur Minderung des Entgelts oder zur Forderung von Ersatz- und Folgekosten seitens der Teilnehmer.

Das BNW hat das Recht, Bildungsdienstleistungen aus Gründen, die das BNW nicht zu vertreten hat, abzusagen, z. B. bei mangelnder Teilnehmerzahl, kurzfristigem Ausfall eines Dozenten aufgrund von Krankheit oder aufgrund sonstiger Störungen im Geschäftsbetrieb. Die Teilnehmer werden hierüber umgehend informiert. Bereits gezahlte Gebühren werden in diesem Fall erstattet.

10 Verantwortlichkeit des Kunden für das Handeln seiner Mitarbeiter

10.1 Auch in Fällen, in denen in diesen AGB keine ausdrückliche Regelung vorgesehen ist, hat der Kunde sich das Handeln seiner Mitarbeiter zurechnen zu lassen. Sollte durch das Handeln eines oder mehrerer Mitarbeiter des Kunden das BNW ein Nachteil entstehen, kann das BNW vom Kunden den Ausgleich dieses Nachteils verlangen.

10.2 Der Kunde ist für die ordnungsgemäße steuerliche Behandlung der Nutzung der Dienstleistungen des BNW durch seine Mitarbeiter verantwortlich und stellt das BNW insoweit von jeglicher steuerlichen Haftung frei.

11 Vertragsergänzungen, Gerichtsstand, Erfüllungsort, Schlussbestimmung

Vertragsergänzungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Mündliche Vereinbarungen über die Aufhebung der Schriftform sind nichtig. Erfüllungsort ist Hannover. Ist der Kunde Vollkaufmann oder eine Person des öffentlichen Rechts oder hat der Kunde keinen ständigen Wohnsitz im Inland, so ist Gerichtsstand für Rechtsstreitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag Hannover. Das BNW nimmt an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nicht teil. Sollte eine Bestimmung dieser Vertragsbedingungen unwirksam oder anfechtbar sein, so bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt.

12 Datenschutz

Informationen über die Erhebung, Verarbeitung und Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten und Ihren Rechten finden Sie in unserer Datenschutzerklärung.